



Zahlen, Daten, Fakten 2014:

- 158.428 BesucherInnen insgesamt
- 82,1 Prozent aus Österreich, 17,9 Prozent international
- Bereichserträge: 4,6 Mio. Euro (inkl. ILV)
- Basisentgelte: 3,0 Mio. Euro
- MitarbeiterInnen: 47,9 im Jahreschnitt (VZÄ)

Ars Electronica Center: Auf Platz 1 in OÖ

158.428 BesucherInnen bescherten dem Ars Electronica Center auch 2014 wieder ein sehr



gutes Publikumsecho. 4.192 Mal wurde das umfangreiche Führungs- und Vermittlungsangebot gebucht und von 62.365 TeilnehmerInnen genutzt, das hoch qualitative Schulprogramm wurde von 31.192 SchülerInnen in Anspruch genommen. Zu den Publikums-highlights zählten die zum Festival eröffnete Device Art-Ausstellung, das Schulprogramm und der Deep Space, der mit seinen Gigapixel-Aufnahmen und 3-D Anwendungen nach wie vor ganz oben in der Publikumsgunst rangiert. Auch als Veranstaltungslocation konnte das Ars Electronica Center wieder reüssieren. So wurden im vergangenen Jahr vom hauseigenen

Veranstaltungsservice insgesamt 218 Firmen-events, Tagungen und Konferenzen abgewickelt. Darüber hinaus konnte die 1.000.000ste Besucherin seit der Neueröffnung des Ars Electronica Center am 1.1.2009 begrüßt werden. Neben dem Publikumsecho fällt aber auch die wirtschaftliche Bilanz des Ars Electronica Center sehr positiv aus: Denn obwohl man einen Bildungsauftrag erfüllt und dafür Basisentgelte der öffentlichen Hand erhält, wurde – etwa über Ticket- und Merchandisingverkäufe sowie Veranstaltungserlöse – eine Selbstfinanzierung von 34 Prozent erreicht.



Ausblick 2015: neuer Deep Space

2015 wurden im Jänner bereits die beiden Ausstellungen „technē – was Kunst und Technologie verbindet“ sowie die ORF-Schau „35 Jahre ORF TELETEXT“ eröffnet und ein eigenes Kinderforschungslabor in Betrieb genommen. Die Ausstellungsreihe TIME OUT mit der Linzer Kunstuniversität wird 2015 fortgeführt und für den Deep Space ist eine

technische Neuimplementierung geplant, wobei derzeit nach der am besten geeigneten Technologie gesucht und an neuen Applikationen gearbeitet wird.

Ars Electronica Center: <http://www.aec.at/center/de/>

Rückfragehinweise & weitere Hinweise

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@aec.at
www.aec.at/press